

## Langfristige Medienwirkungen aus Rezipientenperspektive

Zur Bedeutung des Fernsehens für mentale und kollektive Repräsentationen des Holocaust

Bearbeitet von  
Von: Juliane Finger

1. Auflage 2017. Buch. 296 S. Kartoniert  
ISBN 978 3 8487 3731 4  
Gewicht: 435 g

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik >  
Kommunikationswissenschaft > Massenmedien & Massenkommunikation](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beack-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Juliane Finger

# Langfristige Medienwirkungen aus Rezipientenperspektive

Zur Bedeutung des Fernsehens für mentale  
und kollektive Repräsentationen des Holocaust



Nomos

Lebensweltbezogene Medienforschung:  
Angebote – Rezeption – Sozialisation

Herausgegeben von

Ingrid Paus-Hasebrink  
Sascha Trültzsch-Wijnen  
Uwe Hasebrink

Band 4

Juliane Finger

# Langfristige Medienwirkungen aus Rezipientenperspektive

Zur Bedeutung des Fernsehens für mentale  
und kollektive Repräsentationen des Holocaust



**Nomos**

Gedruckt mit freundlicher Unterstützung der Axel Springer Stiftung.

© Titelbild: fotolia.com

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zugl.: Hamburg, Univ., Diss., 2016

u.d.T.: „Fernseh-Erinnerungen. Eine Untersuchung subjektiv wahrgenommener Medienwirkungen auf mentale und kollektive Repräsentationen vom Holocaust“

ISBN 978-3-8487-3731-4 (Print)

ISBN 978-3-8452-8044-8 (ePDF)

1. Auflage 2017

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2017. Gedruckt in Deutschland. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	13
Tabellenverzeichnis	15
1 Einleitung	17
2 Langfristige Medienwirkungen	25
2.1 Begriffsklärung: langfristige Medienwirkungen	25
2.2 Klassische Medienwirkungsforschung	27
2.2.1 Kultivierungsforschung	27
2.2.2 Persuasionsforschung	29
2.3 Alternative Forschungsansätze	30
2.3.1 Mediensozialisationsforschung	31
2.3.2 Dynamisch-transaktionaler Ansatz	33
2.3.3 Medienaneignungsforschung	36
2.4 Zwischenfazit	39
3 Individuelles und kollektives Gedächtnis	43
3.1 Individuelles Langzeitgedächtnis	43
3.1.1 Funktionen der Langzeitgedächtnissysteme	44
3.1.2 Konsolidierung und Abruf	47
3.1.3 Konstruktivität des individuellen Gedächtnisses	48
3.1.4 Abruf von Erinnerungen an das Fernsehen	51
3.1.5 Zwischenfazit	58
3.2 Kollektives Gedächtnis und Medien	62
3.2.1 Begriffsklärung: kollektives Gedächtnis	63
3.2.2 Erinnerungskulturwissenschaftlicher Medienkompaktbegriff	70
3.2.3 Kollektives Gedächtnis und Massenmedien	73
3.2.4 Zwischenfazit	77
4 Der Holocaust im bundesrepublikanischen Fernsehen	81
4.1 Darstellung des Holocaust im Fernsehen	82
4.2 Wirkungsannahmen auf Basis der Fernsehdarstellungen	93

*Inhaltsverzeichnis*

4.3 Wirkung der Fernsehdarstellungen auf die Rezipienten	95
4.4 Zwischenfazit	102
5 Zusammenführung der theoretischen und empirischen Konzeption	105
5.1 Konzept des eigenen Ansatzes	105
5.2 Forschungsleitende Fragen	108
6 Methodik	111
6.1 Medienbiographische Methode	111
6.2 Methode Gruppendiskussion	116
6.3 Kombination der Methoden	121
6.4 Ablauf der empirischen Studie	121
6.5 Sample	123
6.5.1 Medienbiographische Interviews (Erhebung 1)	123
6.5.2 Medienbiographische Interviews (Erhebung 2)	124
6.5.3 Offene Gruppendiskussionen	125
6.5.4 Rekrutierung bei allen drei Untersuchungsteilen	128
6.6 Leitfaden und Stimuli	129
6.6.1 Medienbiographische Interviews (Erhebung 1)	129
6.6.2 Medienbiographische Interviews (Erhebung 2)	133
6.6.3 Offene Gruppendiskussionen	134
6.7 Kategoriensystem, Kodierung und Auswertung	136
6.7.1 Allgemeine Vorüberlegungen	136
6.7.2 Medienbiographische Interviews (Erhebung 1 und 2)	138
6.7.3 Offene Gruppendiskussionen	142
7 Ergebnisse	147
7.1 Holocaust-bezogene Repertoires	147
7.1.1 Medienbiographische Interviews	148
7.1.2 Offene Gruppendiskussionen	159
7.1.3 Zwischenzusammenfassung	168
7.2 Mentale und kollektive Repräsentationen vom Holocaust	173
7.2.1 Medienbiographische Interviews	173
7.2.2 Offene Gruppendiskussionen	181
7.2.3 Zwischenzusammenfassung	186

*Inhaltsverzeichnis*

7.3 „Typische“ Lebensverläufe (medienbiographische Interviews)	187
7.4 Subjektive Wirkungen des Fernsehens	200
7.4.1 Medienbiographische Interviews	200
7.4.2 Offene Gruppendiskussionen	208
7.4.3 Zwischenzusammenfassung	214
7.5 Diskussion und Einordnung der zentralen Ergebnisse	217
8 Fazit und Implikationen	227
8.1 Zusammenfassung und Fazit zu den Leitfragen	227
8.2 Reflexion des methodischen Vorgehens	232
8.3 Implikationen für Vermittlung von Erinnerung	233
8.4 Ausblick auf weiterführende Fragen	235
Literaturverzeichnis	239
Anhang	265